

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung von Niederschriften
1.1		Genehmigung der Niederschrift über 1. Sitzung am 11.05.2016
1.2		Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 15.06.2016
2		Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
3	16-21/0111	Bebauungsplan Nr. 12, Teil I "Kaiserstraße/ Färbergasse", 1. Änderung hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB
4	16-21/0112	Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12, Teil I „Kaiserstraße/ Färbergasse“, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt
5	16-21/0113	Bebauungsplan Nr. 19 "Südlich der Königsberger Straße", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Änderungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
6	16-21/0116	Bebauungsplan Nr. 68 "Westlich der 24 Hallen" (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Jugendhaus an den 24 Hallen") in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Äußerungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2016
7	16-21/0118	Bebauungsplan Nr. 89 "Steinern Kreuzweg in Friedberg - Kernstadt, Satzungsbeschluss hier: 1) Behandlung der Äußerungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2016
8	16-21/0121	Bebauungsplan Nr.12, Teil IV "Kaiserstraße/ Ludwigstraße", 1. Änderung in Friedberg-Kernstadt hier: 1. Erneuter Änderungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 (1) sowie § 4 (1) BauGB
9		Antrag der CDU-Fraktion; hier: Neuer Pflasterweg für die Bushaltestelle Burgfeld
10		Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Umgestaltung und Erneuerung des Erich-Stümpfig-Platzes in Friedberg-Fauerbach
11		Berichte des Vorsitzenden
11.1		Berichte des Vorsitzenden; hier: Ortsbegehung Sportplatz Fauerbach
11.2		Berichte des Vorsitzenden; hier: Themen für die nächste Sitzung des Ortsbeirates
12		Verschiedenes
12.1		Verschiedenes; hier: Toilette auf dem Elvis-Presley-Platz
12.2		Verschiedenes; hier: Alkoholkonsum der Einwohner in der Altstadt
12.3		Verschiedenes; hier: Plakatierung in der Altstadt
12.4		Verschiedenes; hier: Flüchtlinge mit einbeziehen
12.5		Verschiedenes; hier: Sitzbank auf dem Fünf-Finger-Platz
12.6		Verschiedenes; hier: Sitzgelegenheiten auf dem Elvis-Presley-Platz

12.7		Verschiedenes; hier: Wahlplakatständer am Bahnhof
12.8		Verschiedenes; hier: Ruhestörungen Wilhelm-Leuschner-Straße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung von Niederschriften

1.1. Genehmigung der Niederschrift über 1. Sitzung am 11.05.2016

Beschluss:

Der Ortsbeirat Kernstadt genehmigt die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirates vom 11.05.2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

1.2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 15.06.2016

Beschluss:

Der Ortsbeirat Kernstadt genehmigt die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortsbeirates vom 15.06.2016.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Mehmet Turan wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

Beschluss:

Herr Mehmet Turan wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Turan nimmt die Wahl dankend an.

3. 16-21/0111 Bebauungsplan Nr. 12, Teil I "Kaiserstraße/ Färbergasse", 1. Änderung hier: Änderungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

Anmerkung: Der Ortsbeirat beklagt sich, dass bei so vielen Bauanträgen in der Tagesordnung niemand von der Verwaltung anwesend ist.

Seitens der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen ergeht folgender

Änderungsantrag:

1. Der Ortsbeirat Friedberg-Kernstadt spricht sich für eine weitere Nutzung des Standortes „ehemaliges Kaufhaus Joh“ als attraktive Einzelhandelsfläche aus.
2. Nach Aufhebung des Sondergebietes Kaufhaus ist sicherzustellen, dass mindestens das Erdgeschoss als Einzelhandelsfläche erhalten bleibt und für die Ansiedlung attraktiver Einzelhandelsangebote (z.B. Modekaufhaus, Elektronikfachmarkt) zur Verfügung steht.
3. Der Magistrat wird gebeten, die Vorlage 16-21/0111 für weitere Beratungen dahingehend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Für den im anliegenden Lageplan dargestellten Geltungsbereich zwischen der Schnurgasse im Norden, der Färbergasse im Osten, der Haagstraße im Süden und der Kaiserstraße im Westen wird der bestehende Bebauungsplan Nr.12, Teil I „Stadtsanierung - Kaiserstraße/Färbergasse“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB geändert. Die Änderung des Bebauungsplans erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 12, Teil I „Kaiserstraße/Färbergasse, 1. Änderung“.
2. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

4. 16-21/0112 Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12, Teil I „Kaiserstraße/ Färbergasse“, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt

Beschluss:

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12, Teil I „Kaiserstraße/ Färbergasse“, 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt wird die vorliegende Veränderungssperre gemäß § 14 und § 16 BauGB mit dem Inhalt als Satzung beschlossen, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
2. erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

5.	16-21/0113	Bebauungsplan Nr. 19 "Südlich der Königsberger Straße", 1. Änderung in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Änderungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGBt
-----------	-------------------	--

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 19 „Südlich der Königsberger Straße“ in Friedberg – Kernstadt wird gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren geändert. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung „1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Südlich der Königsberger Straße“ in Friedberg Kernstadt.
Der Geltungsbereich der Änderung ist im anliegenden Lageplan dargestellt (Anlage 1 der Vorlage)
2. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.
3. Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

6.	16-21/0116	Bebauungsplan Nr. 68 "Westlich der 24 Hallen" (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 "Jugendhaus an den 24 Hallen") in Friedberg - Kernstadt hier: 1. Behandlung der Äußerungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2016
-----------	-------------------	--

- 1) **Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung** (Anmerkung: in der Anlage 1 der Vorlage sind die eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag gegenübergestellt).

a) Stellungnahme des Wetteraukreises, Wasser und Bodenschutz

Beschluss:

Die Anregung wird berücksichtigt, indem die „Hinweise“ im Bebauungsplan wie gefordert, redaktionell geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

b) Stellungnahme des Wetteraukreises, Bauordnung

Beschluss:

Die Anregungen werden durch die entsprechenden, redaktionellen Änderungen im Planteil berücksichtigt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

c) Stellungnahme des Wetteraukreises, Denkmalschutz

Anmerkung:

Der Hinweis wird lediglich zur Kenntnis genommen, da er nicht das Bebauungsplanverfahren sondern das spätere Baugenehmigungsverfahren betrifft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

d) Stellungnahme des Regierungspräsidiums (RP), Regionalplanung

Beschluss:

Der Hinweis wird berücksichtigt, indem in die Begründung unter „Punkt 1- Änderung der baulichen Konzeption“ eine Aussage zu den Dichtewerten aufgenommen wird. **Stellungnahme des RP, Grundwasserschutz**

Anmerkung:

Der Bebauungsplan Nr. 68 „Jugendhaus an den 24 Hallen“ wurde 2003 rechtskräftig. Im Rahmen dieses vorliegenden Änderungsverfahrens werden im Wesentlichen nur die Nutzungsart und das Maß der baulichen Nutzung geändert – die ursprüngliche Planung bleibt unberührt. Außerdem wird keine Änderung an der Art der Entwässerung (Trennsystem) vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

e) Stellungnahme des RP, Bodenschutz

Anmerkung:

Innerhalb des Geltungsbereiches sind keine Grundwasserentnahmen von größerem Umfang geplant.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

f) Stellungnahme RP, Immissionsschutz-Lärm

Beschluss:

Die Festsetzung eines WA wird beibehalten.

Begründung:

Auf der Grundlage des erstellten Lärmgutachtens, in dem die Lärmemissionen der Bahnlinie und des Straßenverkehrs betrachtet wurden, sind die gutachterlichen Empfehlungen für „bauliche und sonstige technischen Vorkehrungen zur Minderung von schädlichen Umwelteinwirkungen“ als Festsetzungen aufgenommen worden. Diese Festsetzungen sind zwingend einzuhalten. Seitens der Bauherrschaft werden solche bautechnischen Vorkehrungen ohnehin erfüllt, indem die Gebäude in guter Qualität errichtet werden, z.B.:

- Mauerwerk und Dachkonstruktion aus Materialien mit hohem Schallschutzwert
- nur vorgesetzte Rollädenkästen, damit keine Schwachstellen hinsichtlich Lärm oder Energie entstehen
- Schallschutzfenster als Standard

Eine Alternative zu den festgesetzten, passiven Schallschutzmaßnahmen bestehen für diese spezielle Grundstückslage nicht. Zum einen ist die Errichtung einer Schallschutzwand auf dem Brückenbauwerk technisch nicht möglich. Zum anderen wurde bei der Anordnung der überbaubaren Flächen ein Schwerpunkt auf einen „freien Durchblick“ zu dem Baudenkmal „24 Hallen“ (Rosenthalviadukt) gelegt. Eine Lärmschutzwand als Schutz vor dem Straßenverkehr ist in diesem Fall nicht umsetzbar.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

2) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

- a) Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 68 „Westlich der 24 Hallen“ (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Jugendhaus an den 24 Hallen“) in Friedberg – Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
- b) Der vorliegende Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 24 „Westlich der 24 Hallen“ (1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Jugendhaus an den 24 Hallen“) in Friedberg – Kernstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

7.	16-21/0118	Bebauungsplan Nr. 89 "Steinern Kreuzweg in Friedberg - Kernstadt, Satzungsbeschluss hier: 1) Behandlung der Äußerungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB 2) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB Bezug: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.07.2016
----	------------	--

Es wird beantragt, dass Gäste zu diesem Punkt Rederecht erhalten.

Beschluss:

Den Gästen wird Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- 1) **Behandlung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung** (Anmerkung: in der Anlage 1 der Vorlage sind die eingegangenen Stellungnahmen jeweils dem Beschlussvorschlag gegenübergestellt).

a) **Sammelstellungnahme von 13 Bürgern**

Beschluss zu 1:

Der Anregung wird gefolgt. Im Bereich des nördlich an die Planstraße D angrenzenden Baugebietes WA 2 (neu: WA 3) wird die Firsthöhe, wie gefordert, auf max. 9 m festgesetzt. Die Anzahl der zulässigen II Vollgeschosse in diesem Bereich wird beibehalten, jedoch mit einer auf 7,0 m reduzierten Außenwandhöhe. Dadurch wird der Übergang zwischen dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“ und dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“ im Wesentlichen höhengleich erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Anmerkung zu 2:

Die Anregung wird lediglich zur Kenntnis genommen. Außer in den am Ortsrand liegenden Baugebieten WA 1 sind im gesamten Baugebiet Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“, wie auch im nördlich angrenzenden Baugebiet Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“, nur Gebäude mit max. 2 Vollgeschossen zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss zu 3:

Die Anregung wird lediglich zur Kenntnis genommen. Die Erschließung durch die Hauptsammelstraße in Form einer Ringstraße, entspricht dem seit Jahren verfolgten Gesamterschließungskonzept für die Verwirklichung des Baugebietes um das „Steinern Kreuz“ und wird als ausreichend erachtet. Vorsorglich wurde aber an der südöstlichen Ecke des Baugebietes eine Fläche „freigehalten“, auf der, bei einer eventuellen Änderung der verkehrlichen Konzeption bei Bedarf eine Straßenanbindung erfolgen könnte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

b) **Stellungnahme von 2 Bürgern**

Beschluss:

Der Anregung wird gefolgt. Im Bereich des nördlich an die Planstraße D angrenzenden Baugebietes WA 2 (neu: WA 3) wird die Firsthöhe, wie gefordert, auf max. 9 m festgesetzt. Die Anzahl der zulässigen II Vollgeschosse in diesem Bereich wird beibehalten, jedoch mit einer auf 7,0 m reduzierten Außenwandhöhe. Dadurch wird der Übergang zwischen dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 81 „Am Steinern Kreuz“ und dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“ im Wesentlichen höhengleich erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

c) Stellungnahme einer Bürgerin

Beschluss:

Die Anregung wird lediglich zur Kenntnis genommen. Die Erschließung durch die Hauptsammelstraße in Form einer Ringstraße, entspricht dem seit Jahren verfolgten Gesamterschließungskonzept für die Verwirklichung des Baugebietes um das „Steinern Kreuz“ und wird als ausreichend erachtet. Vorsorglich wurde aber an der südöstlichen Ecke des Baugebietes eine Fläche „freigehalten“, auf der, bei einer eventuellen Änderung der verkehrlichen Konzeption bei Bedarf eine Straßenanbindung erfolgen könnte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

d) Stellungnahme des Wetteraukreises (WK) – Archäologische Denkmalpflege

Der Hinweis wird in die Grundstückskaufverträge aufgenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

e) Stellungnahme des WK – Landwirtschaft

Beschluss:

Der Hinweis wird lediglich zur Kenntnis genommen.

Begründung: Hierzu aus einer Stellungnahme der Landschaftsplanerin: *„Der gewöhnliche Schneeball und Rosen gehören zu den siedlungstypischen Pflanzenarten. Der gewöhnliche Schneeball ist auch für Heckenstrukturen in Agrarlandschaften ein typischer Begleiter und in Pflanzvorschlägen enthalten. Naturschutzfachlich sind diese Arten zu empfehlen.“*

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass diese Pflanzenarten zur „potentiellen natürlichen Vegetation“ gemäß dem beschlossenen landschaftsplan der Stadt Friedberg gehören.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

f) Stellungnahme des WK - Bauordnung

Beschluss:

Den Anregungen 1 – 7 wird gefolgt. Bei diesen Anregungen handelt es sich um redaktionelle Änderungen zur Verdeutlichung der Planzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

g) Stellungnahme WK - Brandschutz

Anmerkung:

Laut Stellungnahme der Stadtwerke steht der geforderte Wasser- und Löschwasserbedarf zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

h) **Hessen Mobil**

Beschluss:

Die Anregung 1 wird als Hinweis aufgenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

i) **NABU**

Beschluss zu 1:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Es ist geplant, dass die Erschließung des Baugebietes zeitnah erfolgt. Sollte sich ein Baubeginn verzögern, würde eine erneute Begehung zur Prüfung eines Feldhamstervorkommens durchgeführt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss zu 2:

Die Anregung wird durch Aufnahme der entsprechenden Festsetzung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss zu 3:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Herstellung der CEF-Fläche ist vertraglich geregelt. Im Vertrag ist festgehalten, dass die CEF-Fläche dauerhaft zu erhalten, ergänzen oder zu erneuern ist (nur bei Bedarf). Eine regelmäßige Mahd ist nicht vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

j) **Regierungspräsidium Darmstadt (RP) – Regionalplanung**

Der Anregung wird gefolgt, indem, außer für die Mehrfamilienhausgrundstücke im WA 5, eine max. Grundstücksgröße von 520 m² festgesetzt wird. Diese Größe entspricht dem Bebauungskonzept - die rechnerische Berechnung der Dichtewertes von 36 WE/ha ändert sich dadurch nicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

k) **RP – Wasserversorgung**

Anmerkung:

Laut Stellungnahme der Stadtwerke steht der geforderte Wasser- und Löschwasserbedarf zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

2) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

- a) Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“ in Friedberg – Kernstadt wird als Satzung beschlossen.
- b) Die landesrechtlichen Vorschriften gemäß § 81 HBO, als Bestandteil des o.a. Bebauungsplanentwurfs, werden ebenfalls beschlossen.
- c) Der vorliegende Entwurf der Begründung (inclusive Umweltbericht) zum Bebauungsplan Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“ in Friedberg – Kernstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

8.	16-21/0121	Bebauungsplan Nr.12, Teil IV "Kaiserstraße/ Ludwigstraße", 1. Änderung in Friedberg-Kernstadt hier: 1. Erneuter Änderungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 (1) sowie § 4 (1) BauGB
----	------------	--

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 12, Teil IV „Stadtsanierung - Kaiserstraße/Ludwigstraße“ wird in einem Teilbereich, der die Flurstücke 209/1, 211/1, 212, 213/1, 214/1, 216/4, 220/2, 144/4, 144/5 und 144/7 in der Gemarkung Friedberg, Flur 1 umfasst, im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB geändert. Der Bereich der Änderung ist im anliegenden Lageplan (Anlage 1) dargestellt. Die Änderung des Bebauungsplans erhält die Bezeichnung „Bebauungsplan Nr. 12, Teil IV Kaiserstraße/Ludwigstraße, 1. Änderung“. Der im Zusammenhang mit dem nicht weiter geführten Änderungsverfahren aus dem Jahr 2007 gefasste Stadtverordnetenbeschluss vom 06.12.2007 (DS-Nr. 485/06-11, Änderungsbeschluss und Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) wird aufgehoben.
2. Das Bebauungsplanänderungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.
3. Mit der beigefügten Planung für die Grundstücke Kaiserstraße 114/ Haagstraße 9 sowie Kaiserstraße 118/ 120 wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3

**9. Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Neuer Pflasterweg für die Bushaltestelle Burgfeld**

Beschluss:

Es soll ein Pflasterweg für die Bushaltestelle Burgfeld (linke Seite) errichtet werden, damit die Bürger nicht im Matsch stehen müssen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

**10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
hier: Umgestaltung und Erneuerung des Erich-Stümpfig-Platzes in
Friedberg-Fauerbach**

Beschluss:

1. Beidseitige Erneuerung der Bildtafel auf dem Erich-Stümpfig-Platz.
2. Neuinstallation von (mindestens) vier Sitz- und Ruhebänken auf diesem Platz.
3. Mit den Bürgern und Anwohnern zusammen sollen weitere Ideen entwickelt werden.
4. Durch Neubepflanzung (z.B. geschlossene Buchenheckenreihe) könnte eine geschlossene Parkanlage geschaffen werden, die als Ruhe- und Kommunikationszone der Anwohner dient.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

11. Berichte des Vorsitzenden

**11.1. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Ortsbegehung Sportplatz Fauerbach**

Ortsvorsteher Simmer informiert den Ortsbeirat, dass eine Ortsbegehung nach Fauerbach zum Sportplatz geplant ist.

**11.2. Berichte des Vorsitzenden;
hier: Themen für die nächste Sitzung des Ortsbeirates**

Ortsvorsteher Simmer stellt die Frage, über welches Thema man bei der nächsten Ortsbeirat Sitzung diskutieren will. Man eignet sich drauf, dass man die Themen „Wettbüros auf der Kaiserstraße“ und „Bebauungsplan Kaiserstraße“ diskutieren will.

12. Verschiedenes

**12.1. Verschiedenes;
hier: Toilette auf dem Elvis-Presley-Platz**

Martina Pfannmüller merkt an, dass sie viele Rentner mit ihren Rolltoren wegen dem Pflaster nicht die Stadttoilette auf den Elvis-Presley-Platz benutzen können. Auf Anfrage an die Stadt was man dagegen tun kann gab es keine Antwort. Bei der nächsten Sitzung soll der Antrag gestellt werden.

**12.2. Verschiedenes;
hier: Alkoholkonsum der Einwohner in der Altstadt**

Peter Juncker beschwert sich über den öffentlichen Alkoholkonsum der Einwohner in der Altstadt.

**12.3. Verschiedenes;
hier: Plakatierung in der Altstadt**

Peter Juncker beschwert sich über die Plakatierung in der Kernstadt. Die Plakate würden zu lange hängen oder erst gar nicht entfernt werden.

**12.4. Verschiedenes;
hier: Flüchtlinge mit einbeziehen**

Rudolf Mewes appelliert, dass man die Flüchtlinge mehr einbeziehen soll.

**12.5. Verschiedenes;
hier: Sitzbank auf dem Fünf-Finger-Platz**

Carl Cellarius fragt an warum noch keine Bank auf den Fünf-Finger-Platz angebracht wurde wie eigentlich beschlossen. Norbert Simmer will sich dies annehmen und Nachfragen bei der Stadt.

**12.6. Verschiedenes;
hier: Sitzgelegenheiten auf dem Elvis-Presley-Platz**

Die Sitzgelegenheiten auf dem Elvis-Presley-Platz sollen mit Holzschutz lackiert werden.

**12.7. Verschiedenes;
hier: Wahlplakatständer am Bahnhof**

Carl Cellarius beantragt, einen neuen Wahlplakatständer am Bahnhof.

**12.8. Verschiedenes;
hier: Ruhestörungen Wilhelm-Leuschner-Straße**

Stadtverordnete Claudia Eisenhardt beklagt sich, dass es zu wiederholten Ruhstörungen auf der Verkehrsinsel in der Wilhelm-Leuschner-Straße kommt.

Gez.: Norbert Simmer

(Vorsitzender)

Gez.: Marvin Markesina

(Schriftführer)